Kommissionierfehler adè, olè olè

19.02.2010, 08:10 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Bizerba GmbH & Co. KG*

Bizerba präsentiert einen automatischen Kommissioniertisch auf der LogiMAT 2010

Balingen, 11. Februar 2010 - Besonders in umsatzstarken Zeiten stapelt sich an der Kommissionierungsfront die Arbeit. Unternehmen greifen dann gerne auf die Unterstützung von Mitarbeitern zurück, die nicht der Stammmannschaft angehören. Dadurch sinkt unterm Strich oftmals die Leistung und es häufen sich Kommissionierfehler: Die Mitarbeiter verwechseln Artikel, entnehmen falsche Mengen, vergessen einzelne Pickaufträge oder versäumen es, die fertigen Aufträge rechtzeitig zur Abholung bereitzustellen. Auf der Logimat 2010 http://www.logimat.com -in Halle 3, Stand 411 - zeigt der Technologiehersteller Bizerba aus Balingen, wie all dies in Zukunft ein Ende haben kann.

Der Kommissioniertisch besteht aus dem Bedienterminal ST, dem Lastaufnehmer LA 150, dem Kontrollstreifendrucker GLP 58 sowie einem PC inklusive der Software WinCIS Counting. Zu Beginn der Kommissionierung wählt der Anwender den Kundenauftrag und den gewünschten Artikel - mit einem Scanner oder über die virtuelle Tastatur des ST. Das Bedienterminal, optional mit Touchscreen-Oberfläche, ist selbsterklärend, ohne Handbuch verständlich und führt den Arbeiter sicher durch die einzelnen Prozessschritte. Große Buttons, hohe Treffsicherheit, sogar mit Handschuhen.

„Der Mitarbeiter drückt auf den Menupunkt Artikelauswahl und wählt beispielsweise die Schraube M19. Das Referenzgewicht, in diesem Fall 17 Gramm, erscheint in einer Zeile unterhalb. Anschließend schüttet er die einzelnen Schrauben in den Behälter, die gewünschte Menge wird über das Gesamtgewicht ermittelt“, so Dieter Conzelmann, Director Industry Solutions bei Bizerba.

Artikel, Adressen und Benutzerdaten werden zentral am PC gepflegt. Der Leitstand kann somit sämtliche Zählvorgänge und Auftragsbearbeitungen rückverfolgen und die entsprechenden Wiegereports wahlweise am Bildschirm anzeigen oder ausdrucken. Alle Daten sind für Inventurzwecke, Auswertungen und Listenerstellungen permanent verfügbar – somit entsteht eine hohe Transparenz. Auch mehrere Zählsysteme können angeschlossen werden.

WinCIS ist modular aufgebaut. Neben der Grundsoftware Zählen kann das System um zahlreiche Module ergänzt werden – entsprechend der jeweiligen Anforderung des Unternehmens lassen sich Komponenten zur Toleranzkontrolle, der Statistikerstellung und Referenzgewichtsermittlung hinzufügen. Auch der Druck von VDA-konformen Etiketten und Warenanhängern ist möglich.

Portrait

Über Bizerba:

Bizerba ist ein weltweit operierendes, in vielen Bereichen marktführendes Technologieunternehmen für professionelle Systemlösungen der Wäge-, Etikettier-, Informations- und Food-Servicetechnik in den Segmenten Retail, Food-Industrie, produzierendes Gewerbe und Logistik. Branchenspezifische Hard- und Software, leistungsstarke

netzwerkfähige Managementsysteme sowie ein breites Angebot von Labels, Consumables und Business Services sorgen für die transparente Steuerung integrierter Geschäftsprozesse und die hohe Verfügbarkeit der Bizerba spezifischen Leistungsmerkmale.

Weltweit ist Bizerba in über 120 Ländern präsent – mit 41 Beteiligungen in 23 Ländern und 56 Landesvertretungen. Der Umsatz im Konzern belief sich 2008 auf rund 433 Mio. EUR. Hauptsitz des Unternehmens, das rund 3.100 Mitarbeiter beschäftigt, ist Balingen; weitere Fertigungsstätten befinden sich in Meßkirch, Bochum, Wien (Österreich), Pfäffikon (Schweiz), Mailand (Italien), Shanghai (China), Forest Hill (USA) und San Louis Potosi (Mexiko).

News-ID: 399522 • Views: 256 (Stand: 02.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:

https://www.openpr.de/news/399522/Kommissionierfehler-ad-ol-ol.html